

[Ebook pdf] Wie die Schildkröte Achilles besiegte oder Die Rätsel von Raum und Zeit

Wie die Schildkröte Achilles besiegte oder Die Rätsel von Raum und Zeit

Von Robin Le Poidevin

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #1038238 in BcherVerffentlicht am: 2004Einband: Gebundene
Ausgabe364 Seiten | File size: 74.Mb

Von Robin Le Poidevin : Wie die Schildkröte Achilles besiegte oder Die Rätsel von Raum und Zeit before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wie die Schildkröte Achilles besiegte oder Die Rätsel von Raum und Zeit:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Grenzen der Erkenntnis
Von Raumzeitreisender
Handelt es sich bei Raum und Zeit um reale Phänomene oder existieren sie nur im Geist? Mit den Problemen der Kategorien Raum und Zeit und den immanenten Paradoxa beschäftigen sich seit Jahrtausenden die Gelehrten der Welt. Die damit verknüpften philosophischen Fragestellungen beflügeln die Literatur, beeinflussen die Modelle der Naturwissenschaften und liefern Stoff für Science Fiction. Robin Le Poidevin, Professor für Philosophie an der University of Leeds in Großbritannien, hat eine Reihe von Vorlesungen unter dem Titel "Raum, Zeit und Unendlichkeit" gehalten. Aus dem Stoff dieser Vorlesungen ist sein Buch entstanden. Kann man die Zeit anhalten? Was würde passieren, wenn alle Veränderungen aufhören würden? Über solche Fragen hat bereits Aristoteles nachgedacht. Eine Zeit ohne Veränderung hielt er nicht für eine reale Möglichkeit. Gegen einen Zustand ohne Veränderung (und ohne Zeit) spricht das Prinzip des hinreichenden Grundes, welches Le Poidevin ausführlich erklärt. Im Kapitel "Anfang und Ende der Zeit" erläutert der Autor Vorstellungen der Astrophysik zum Beginn der Zeit und thematisiert die Hypothese von einer zyklisch verlaufenden Zeit. Dies wäre eine mögliche Antwort auf den unvorstellbaren Anfang der Zeit, der eine Ursache voraussetzt. Unsere Vorstellungen von Kausalität wären damit aber hinflüchtig, da die Zukunft dann auch die Vergangenheit verursachen würde. Sind Zeitreisen möglich? Diese haben die Menschen schon immer fasziniert. Kann man die Vergangenheit verändern? Dadurch entstünde eine Umkehrung der Kausalität, welche Widersprüche zur Folge hätte. Aus diesem Dilemma kann der potenzielle Zeitreisende sich nicht befreien. Das Buch enthält eine Vielzahl von Paradoxa der Unendlichkeit. Ein bekanntes Beispiel ist der Wettlauf von Achilles und der Schildkröte, den Achilles nicht gewinnen kann. Von ähnlicher Qualität sind die Paradoxa "Rätsel des Bergangs", "Kegel des Demokrit", "Zenons Pfeil" und viele andere mehr, die Robin Le Poidevin ausführlich beschreibt. In "Abschließende Überlegungen" fasst der Autor die wesentlichen Aussagen seines Buches zusammen. Da endgültige Antworten fehlen, hinsichtlich der Unzulänglichkeiten menschlicher Erkenntnismöglichkeiten wohl auch fehlen müssen, stellt der Autor viele Fragen und zeigt Widersprüche auf. Das Buch beeindruckt durch eine imposante Stofffülle und ausführliche Erläuterungen. Wo liegen die Antworten? Die Themen werden aus dem Blickwinkel der Philosophie betrachtet. Durch einen Ausflug in die evolutionäre Erkenntnistheorie hätte zumindest deutlich werden können, warum unsere Erkenntnismöglichkeiten begrenzt sind. Um es mit Heimar von Dittfurth zu sagen: "Wir leben nicht in der Welt, sondern in dem Bild, welches wir uns von ihr machen".
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Empfehlung
Von Ulrike Frst-Draeger
Ein ganz tolles Buch: Es ist faszinierend, wie der Autor ein schwieriges/komplexes Thema wie die "Rätsel von Raum und Zeit" so spannend (und verständlich!) abhandelt. Empfehlenswert!
Wie die Schildkröte Achilles besiegte oder Die Rätsel von Raum und Zeit
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fantastisch
Von Grup
Wer sich mit der Philosophie von Raum und Zeit befassen möchte, findet in diesem Buch reichlich Stoff zum Staunen und zum Nachdenken.